



Blau-Weiss Hollage

-

SSC Dodesheide



Sonntag, 24.10.2004, 15:00 Uhr

Liebe Fußballfreunde,

am heutigen Sonntag darf ich sowohl die Dodesheider als auch die Hollager Fußballfans am Hollager Benkenbusch recht herzlich willkommen heißen.

Wir dürfen ein weiteres interessantes Spiel unserer Ersten erwarten, wobei wir mit Recht von **unserer** Ersten sprechen dürfen, zumal doch der Kader ausnahmslos aus Spielern besteht, die entweder die ganze Jugend über oder wenigstens einige Jahre für Jugendmannschaften von Blau-Weiss Hollage an den Start gegangen sind. Außerdem ist bemerkenswert, dass 11 Spieler, und damit praktisch eine ganze Mannschaft, noch keine 25 Jahre alt sind, also deren Auftritte im Jugendbereich noch gar nicht so lange zurückliegen.

Einer der Gründe für diese positive Ausrichtung mit Eigengewächsen ist in der umfangreichen Jugendarbeit von Blau-Weiss Hollage zu suchen. So sind in dieser Saison insgesamt 33 Fußballmannschaften am Start, wobei neben 4 Herrenmannschaften, den 2 Alte-Herren-Teams und den 2 Damenmannschaften insgesamt eine Anzahl von 25 Jugendmannschaften zu zählen ist.

Für die 22 Jungen-Mannschaften und 3 Mädchen-Teams sind in der neuen Saison ca. 50 Betreuer und Trainer verantwortlich, denen mein großer Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Vorwort zu einem Herrenspiel gilt.

Denn im Herrenbereich können wir auf Dauer einen Spielbetrieb auf Bezirksklassenebene oder noch höher nur mit einem gut funktionierenden Unterbau schaffen. Der letzte Miniwerbetag mit über 50 Kindern gibt Hoffnung, dass dafür auch in Zukunft das fußballerische Potential in Hollage vorhanden ist.

Aber ich möchte auch alle denen Dank sagen, die die vielen Aktivitäten auf und rund um den Fußballplatz unterstützen: der treuen Helfertruppe bei dem jährlichen Zeltlager, dem Inter-C-Team mit seinen freiwilligen Helfern an den Pfingsttagen, den Eltern für die vielfältigen Fahrdienste für den Verein, den Ehrenamtlichen für die Bewirtung bei den zahlreichen Fußballturnieren, den Teams vom Getränkestand und von der Grillbude, ... und vielen, vielen mehr.

Für den heutigen Spieltag wünschen wir uns im vierten Spiel gegen einen Aufsteiger den vierten Sieg und ein hoffentlich begeisterungsfähiges Match.

Christian Speer
Jugendleiter Fußballabteilung

BW Hollage - Holzhausen 5:3

Die 1. Herren bleibt weiterhin in der Erfolgsspur und konnte ihren Platz an der Sonne nach einem Spiel mit vielen Höhen und Tiefen verteidigen.

Maik Dorenkamp hatte die Hollager in Führung geschossen, ehe ein von Andre Strößner verwandelter Elfer nach einer halben Stunde den verdienten 2:0-Pausenstand herstellte.

Nach der Halbzeit änderte sich das Spiel völlig und der BSV nutzte den Tiefschlaf der Hollager eiskalt aus. Innerhalb von 10 Minuten drehten die Gäste das Spiel, als sie über schnelle Spielzüge zweimal den freistehenden Mann fanden, der jeweils einnetzen konnte. Darüber hinaus verhalf ein Foulelfmeter der jungen Truppe von Dirk Gellrich zum 3:2.

Doch die Erste schaffte die Wende. Nach einer der vielen gefährlichen Standardsituationen war es Maik Dorenkamp, der mit seinen Treffern Zwei und Drei das Spiel drehte. Der eingewechselte Jens Steinbrink machte kurz vor Ende nach einem Konter das 5:3-Endergebnis perfekt.

Am Ende stand ein glücklicher Sieg, der wegen der schwachen Phase nach der Pause stark gefährdet war.

1:0, 3:3, 4:3 Dorenkamp (9./69./77.), 2:0 Strößner A. (29.), 2:1 (51.), 2:2 (53.), 2:3 (61.), 5:3 Steinbrink (83.)

SV Wissingen - BW Hollage 0:7

Mit diesem Auswärtssieg erzielte die Erste bereits den dritten Dreier im dritten Spiel gegen einen Aufsteiger.

Die Hollager begannen mit einem Blitzstart, als Stefan Stallkamp nach nur 30 Sekunden die 1:0-Führung markierte. Nach dem frühen Tor wurde der Gast der Favoritenrolle gerecht und konnte noch vor der Pause zum 3:0 erhöhen. Antreiber Jens Steinbrink war dabei als Vorbereiter an allen 3 Treffern beteiligt.

Nach der Pause bot sich das gleiche Bild: Die Wissinger versuchten weiterhin mitzuspielen, sodass sich große Freiräume für die Hollager Offensivkräfte boten. Die Führung wurde am Ende auf 7:0 ausgebaut und man erlaubte sich, eine Vielzahl von guten Chancen nicht zu nutzen.

Unterm Strich gelang an diesem Spieltag ein nie gefährdeter Sieg, der auch in der Höhe in Ordnung geht, gegen einen allerdings schwachen Gegner. Mit ihren jeweils ersten Saisontoren trugen die Hollager Spieler Sebastian Kröger, Thomas Lotz und Peter Strößner dazu bei, das Torverhältnis auf mittlerweile 33:9 (+24) stark aufpoliert zu haben.

0:1 Stallkamp (1.), 0:2 Dorenkamp (18.), 0:3 Strößner A. (34.), 0:4 Lotz (61.), 0:5 Dorenkamp (74.), 0:6 Kröger (79.), 0:7 Strößner P. (85.)

BWH II - SC Herringhausen II 2:0

Ein im gesamten Spiel kaum gefährdeter 2:0-Sieg gelang der zweiten Herren von Hollage gegen die zweite Vertretung von SC Herringhausen.

Durch den Erfolg unter Flutlicht am Samstagabend auf dem Hollager Kunstrasenplatz wurde die soeben übernommene Tabellenführung zunächst einmal erfolgreich gesichert.

Dabei war diese Partie gegen ein sogenanntes Kellerkind eines jener Spiele, die man mit 5:0 gewinnen muss, die aber auch noch gänzlich kippen können und dann mit Pech schließlich mit 2:2 zu Ende gehen.

Und obwohl das Tor der Gastgeber in keinsten Weise in Gefahr geriet, versäumten die Blau-Weissen, das Spiel bereits in der ersten Halbzeit frühzeitig endgültig zu entscheiden.

Nur innerhalb der 2 Minuten vor und nach dem Seitenwechsel wusste Jonas Witte zwei Torgelegenheiten zu nutzen. Sein erster Treffer war ein harter Schuss als Abschluss eines schnell vorgetragenen Konters, das 2:0 kurz nach der Pause erzielte er nach Linksflanke mit dem Kopf.

In der Folgezeit boten sich noch weitere Torchancen, die aber alle von den Hollagern ungenutzt blieben.

1:0 Witte (43.), 2:0 Witte (47.)

Hesepe-Sögel I - BWH II 0:2

Die Zweite hat die Tabellenführung durch den 2:0-Auswärtserfolg beim Tabellenzweiten Hesepe-Sögel verteidigt und den Vorsprung dabei auf mittlerweile 5 Zähler ausgebaut.

Man hatte sich vorgenommen, für Trainer Rolf Rodefied zu spielen, der zeitgleich die Taufe seines Sohnes Erik feierte. Der Erfolg stellte sich dann auch durch die zwei Tore von Stefan Langkamp und Sebastian Köhler ein, die direkt nacheinander nach ca. 30 Minuten Spielzeit fielen.

Vorher jedoch hatten die Gastgeber mehr vom Spiel und gefielen durch schnelle Kombinationen. Nach 20 Minuten legten die Blau-Weissen den Hebel dann um und gefielen mit Tempofußball, direktem Spiel und schnellen Vorstößen. Einen abgewehrten Ball hämmerte Stefan Langkamp aus 20 Metern direkt in den Torwinkel. Kurz darauf scheiterte Claas Bente bei einem Konter, legte dann glänzend für den Rückkehrer Sebastian Köhler auf, der mit einem Schuss ins lange Eck zum 2:0 traf.

In der letzten Viertelstunde drückte Hesepe noch einmal, doch zu einem Anscusstreffer reichte es nicht. Die Zweite muss in den nächsten Wochen versuchen, sich nicht auf dem bisherigen Erfolg auszuruhen.

0:1 Langkamp (35.), 0:2 Köhler (39.)

10. Spieltag		
Samstag, 23.10.2004		
Eintr. Osnabrück	SC Glandorf	15:00
Sonntag, 24.10.2004		
BW Hollage	SSC Dodesheide	15:00
Quitt Ankum	TuS Haste	15:00
TuS Glane	SV Wissingen	15:00
BSV Holzhausen	Eintr. Neuenkirchen	15:00
Gaste-Hasbergen	Viktoria Gesmold	15:00
Hagener SV	BW Schinkel	15:00
Türkgücü SC	spielfrei	

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	BW Hollage	9	7	2	0	33:09	24	23
2	Hagener SV	8	6	1	1	30:09	21	19
3	Gaste-Hasbergen	8	6	1	1	29:10	19	19
4	Türkgücü SC	9	5	0	4	17:16	1	15
5	TuS Haste	8	4	2	2	23:10	13	14
6	BW Schinkel	8	4	2	2	15:11	4	14
7	BSV Holzhausen	9	4	0	5	22:21	1	12
8	Eintr. Osnabrück	8	3	0	5	13:16	-3	9
9	Quitt Ankum	8	3	0	5	16:20	-4	9
10	SV Wissingen	9	3	0	6	13:32	-19	9
11	SSC Dodesheide	9	3	0	6	09:32	-23	9
12	Viktoria Gesmold	7	2	2	3	15:13	2	8
13	TuS Glane	9	2	2	5	09:22	-13	8
14	SC Glandorf	8	2	0	6	12:21	-9	6
15	Eintr. Neuenkirchen	7	2	0	5	05:19	-14	6

Tag	Datum	Heim	Gast	Tore
FR	20.08.2004	Hagener SV	BW Hollage	0:2
SO	29.08.2004	BW Hollage	Eintr. Osnabrück	2:1
MI	01.09.2004	BW Hollage	Gaste-Hasbergen	2:2
SO	05.09.2004	Quitt Ankum	BW Hollage	1:3
SO	12.09.2004	BW Hollage	Eintr. Neuenkirchen	7:0
SO	19.09.2004	BW Hollage	Türkgücü SC	3:0
SO	03.10.2004	TuS Glane	BW Hollage	2:2
SO	10.10.2004	BW Hollage	BSV Holzhausen	5:3
SO	17.10.2004	SV Wissingen	BW Hollage	0:7
SO	24.10.2004	BW Hollage	SSC Dodesheide	15:00
SO	31.10.2004	BW Hollage	spielfrei	
SO	07.11.2004	BW Hollage	TuS Haste	14:30
SO	14.11.2004	SC Glandorf	BW Hollage	14:30
SO	21.11.2004	BW Hollage	BW Schinkel	14:00
SO	28.11.2004	Viktoria Gesmold	BW Hollage	14:00
SO	13.02.2005	BW Hollage	Viktoria Gesmold	15:00
SA	19.02.2005	BW Schinkel	BW Hollage	15:00
SO	27.02.2005	BW Hollage	SC Glandorf	15:00
SA	05.03.2005	TuS Haste	BW Hollage	15:30
SO	13.03.2005	BW Hollage	spielfrei	
SO	20.03.2005	SSC Dodesheide	BW Hollage	15:00
SO	03.04.2005	BW Hollage	SV Wissingen	15:00
SO	10.04.2005	BSV Holzhausen	BW Hollage	15:00
SO	17.04.2005	BW Hollage	TuS Glane	15:00
SO	24.04.2005	Eintr. Neuenkirchen	BW Hollage	15:00
SA	30.04.2005	Türkgücü SC	BW Hollage	18:00
SO	08.05.2005	BW Hollage	Quitt Ankum	15:00
SA	21.05.2005	Eintr. Osnabrück	BW Hollage	16:00
SO	29.05.2005	BW Hollage	Hagener SV	15:00
FR	03.06.2005	Gaste-Hasbergen	BW Hollage	19:00



Thomas Lüken
Trainer



Norbert Brümmer
Betreuer



Marc Kamper
geb. 30.11.1979



Timo Brümmer
geb. 24.10.1984



Sebastian Grünebaum
geb. 03.03.1983



Thomas Lotz
geb. 23.10.1982



Michael Böwer
geb. 12.08.1976



Torsten Ehlert
geb. 14.02.1975



Michael Grünebaum
geb. 23.06.1980



Jens Bovenschulte
geb. 13.07.1973



Maik Dorenkamp
geb. 06.06.1979



Björn Knabke
geb. 21.08.1981

Torschützenliste			
Andre Strößner	12	Maik Dorenkamp	8
Stefan Stallkamp	4	Jens Bovenschulte	2
Torsten Ehlert	1	Björn Knabke	1
Sebastian Kröger	1	Thomas Lotz	1
Jens Steinbrink	1	Peter Strößner	1
Alexander Voßgröne	1		



Lutz Riehemann
geb. 03.06.1981



Peter Strößner
geb. 30.06.1973



Andreas Tenberge
geb. 23.04.1982



Sven Hornig
geb. 16.03.1980



Stefan Stallkamp
geb. 10.08.1971



Andre Strößner
geb. 21.12.1981



Sebastian Kröger
geb. 01.03.1983



Jens Steinbrink
geb. 27.12.1975



Alexander Voßgröne
geb. 08.12.1972

Bauunternehmen Diersing und Hehemann Holz (F2-Jugend)



Containerdienst Hesse (F2-Jugend)



VGH Ralf Werner (F3-Jugend)



L' TUR Reisebüro (A-Jugend)



Daniel Michallek, AWD (2. Herren)



Gaststätte Barlag (3. Herren)





Michael Böwer

Mannschaftskapitän

Mittelfeld

ledig

geb. 12.08.1976

Größe: 1,86 m, Gewicht: 77 kg

Gleich kommt meine Mannschaft
und holt mich ab.

Bisherige Vereine

Blau-Weiss Hollage, SC Rieste

Lieblingsspieler / Lieblingsverein

Mehmet Scholl / FC Bayern München

Mein größtes sportliches Erlebnis

Aufstieg mit der A-Jugend in die Bezirksoberliga (BWH)

Pokalsieg Franz-Grammann-Turnier (BWH)

Pokalsieg Masters-Turnier (SC Rieste)

Silbermedaille bei den Allianz-Olympics in Mailand (OLB)

Meine Lieblingsseite im Internet

www.blutgraetsche.de

Meine Biografie trägt den Namen

Ich bin ich

Auf eine einsame Insel würde ich folgende 3 Dinge mitnehmen

Meine Freundin (... für die kalten Tropennächte)

Wärmesalbe (... für die Extremitäten, gemeint sind die Beine)

Sebastian Kröger (... für das Pflücken der Kokosnüsse ohne Leiter)



Lotzi

Thomas Lotz

Vizekapitän

Defensive

ledig, geb. 23.10.1982

Größe: 1,92 m, Gewicht: 82 kg



Metzi

Bisherige Vereine

TSV Wallenhorst, VfL Osnabrück, SF Lotte

Lieblingsspieler

Christoph Metzelder

Liebingsverein

Fehlanzeige

Mein größtes sportliches Erlebnis

Mit dem Olympiasieger im Ringtennis in einem Team zu spielen
(siehe Spielerporträt Maik Dorenkamp in der letzten BBT)

Meine Lieblingsseite im Internet

www.heise.de

Meine Biografie trägt den Namen

Fleisch ist mein Gemüse

Auf eine einsame Insel würde ich folgende 3 Dinge mitnehmen

Fußball

Dönerbude

Vitamalz

Die Alten Herren kommen rum: Hollage - Borkum - Havanna

Wenn sich weit über 40 erwachsene Männer an einem Samstag morgen zu einer nachtschlafenden Zeit ohne erkennbaren Zwang im Rudel zusammenfinden, dann entweder wegen der lang ersehnten Neueröffnung eines gut sortierten Baufachmarkts vor Ort oder wegen der Mannschaftsfahrt der Alten Herren von Blau-Weiss Hollage. So auch am 04. September, als sich die beiden Mannschaften Ü32 und Ü40 mit dem Bus gemeinsam auf die Reise machten zu einem bis dahin noch nicht bekannten Ziel.

Was folgte war ein perfekt durchorganisierter Tag mit abwechslungsreichem Programm, das den Teilnehmern des öfteren sowohl ihre körperlichen als auch intellektuellen Grenzen aufzeigte. Dem Organisationskomitee, bestehend aus Jörg Avermann, Andreas Barlag, Michael Lübben und Jürgen Pott sowie dem "Omnibusfahrer unseres Vertrauens", Jürgen Böwer, sei an dieser Stelle nochmals der besondere Dank der gesamten Mannschaft ausgesprochen. Dass bei dem anstehenden "Insel-Triathlon" auch der Wettergott seinen Anteil beisteuerte, sei der Vollständigkeit halber erwähnt.

Aber hier die Disziplinen im Einzelnen: Der ersten ernsthaften Herausforderung sahen sich die Sportkameraden bereits während der nordwärts führenden Busfahrt gegenüber. Die nach den aktuellen Champions-League-Teilnehmern benannten Einzelteams hatten beim "Allgemeinen Sport-Quiz" 15 Fragen zu lösen, die auch den vermeintlich belesebenen Spezialisten immer wieder neue Erkenntnisse bescherten. Kaum einer kannte den Ursprung der Marathon-Strecke von 42,195 km, den wenigsten war die erste Strophe des neuen Vereinslieds geläufig, - was sich jedoch im Laufe dieses Tages gravierend ändern sollte -, und für allgemeines Erstaunen sorgte die Erkenntnis, dass der Papst in seiner aktiven Zeit als Fußballer wohl die Position des Torwarts oder des "Himmelsstürmers" bekleidete. Kurios war auf jeden Fall, dass bei der Frage nach den Torschützenkönigen der Saison die Titelträger selbst die Antwort nicht kannten.

Mit zunehmender Fahrtdauer konnte dann das bis dahin gut gehütete Geheimnis um das Ziel der diesjährigen Mannschaftsfahrt nicht länger geheimgehalten werden: die Nordseeinsel Borkum musste sich bei einem herrlichen Ausflugs Wetter auf einen Ansturm einer bestens gelaunten Truppe von Alte-Herren-Fußballern gefasst machen.

Nach knapp einstündiger Überfahrt mit dem Katamaran von Emden aus waren die Teams gefordert, die Insel Borkum, deren Sehenswürdigkeiten, die Flora und Fauna sowie die staatlich geprüften Wattführer im Rahmen einer "Fahrrad-Schnitzeljagd" zu erkunden. Positiver Nebeneffekt für die Gewerbetreibenden auf der Insel: die Aufgaben dieser Rallye eröffneten der ortsansässigen Wirtschaft, - im engeren und weiteren Sinn -, neue, ungeahnte Ertragspotentiale. So führte die enorme Nachfrage nach Express-Entwicklungen von Mannschaftsfotos zu einer wahren Preisexplosion. 40 Euro pro Bild waren keine Seltenheit. Beim "Balljonglieren in der Gruppe" deutete sich dann bereits an, dass dieser Triathlon einen nicht unerwarteten Verlierer finden würde.

Einem zünftigen Mittagessen folgte dann die letzte Pflichtdisziplin: "Beach-Soccer" im K.O.-System am wunderschönen Nordstrand. Dem Team CF Barcelona um den erfahrenen "Sir" Arthur Fritz war es dabei vorbehalten, einen souveränen Turniersieg einzufahren. Zu diesem Zeitpunkt hat sich auch ein bisher ganz in Leder gekleideter Mitspieler gezwungenermaßen der luftigen Kleiderordnung der Mitreisenden angepasst.



Zurück auf dem Festland wurde dem Tross dann nach langen Ergebnisauswertungen der deutliche Verlierer des Wettbewerbs präsentiert: das Team FC Bayern München kann sich im nächsten Jahr als Ausrichter der Mannschaftsfahrt rehabilitieren. Daran werden auch die von einem Teammitglied nach der Mannschaftsfahrt verbreiteten fadenscheinigen Pressemitteilungen in bekannter "Uli-Hoeneß-Manier" nichts ändern.

Den Abschluss der Fahrt bildete die Einkehr im Szene-Lokal "Havanna" in Oldenburg, wo noch einmal für das leibliche Wohl in fester und in flüssiger Form gesorgt wurde.

Die nächtliche Rückreise ins heimische Hollage und das offene Mikrofon an Bord wurden dann nochmals eingehend genutzt, um auch dem letzten noch uneinsichtigen Mannschaftskameraden die erste Strophe des Vereinslieds akustisch beizubiegen. Dabei schaffte eine Person es ganz alleine, dass kein einziger der Mitfußballer auch nur den Hauch einer Chance auf einen geruhsamen Schlaf auf dieser Rückfahrt hatte.

Alles in Allem steht das Fazit der Tour fest: Ein gelungener Tag mit einem deutlich hohen Spaßfaktor. Und wer sich im nächsten Jahr nicht anmeldet, ist selber Schuld, denn: **"Wir haben Teamgeist, wir sind 'ne Macht, bei Tag und auch bei Nacht ..."**. So, jetzt kann ich das Lied aber wirklich nicht mehr hören.

